

Steuerberater gestalten Zukunft. Auch die eigene. Es geht weiter...

Gut gerüstet für zukünftige Aufgaben

Als KLSH Steuerberatungsgesellschaft PartGmbH arbeiten jetzt die Kanzleien Kruse · Lampe · Moormann und Marina Schuster gemeinsam. WP Stb Björn Hendricksen tritt als weiterer Gesellschafter ein.



Geballte Steuerberatungskompetenz (v. li.): Björn Hendricksen (auch Wirtschaftsprüfer und Zertifizierter Berater für Pflegeeinrichtungen (IFU/ISM gGmbH)), Burkhard Kruse, Thomas Kruse, Marina Schuster, Antonia Schulz und Jens Lampe (auch Wirtschaftsprüfer und Fachberater für Unternehmensnachfolge (DStV e.V.)). Das kleine Foto zeigt Helene kl. Arkenau-Zanto, sie befand sich im Homeoffice.

Quakenbrück (wa/s.) - „Das wäre geschafft!“, kommentiert die Steuerberaterin Marina Schuster den Umzug ihrer Steuerberatungskanzlei vom Quakenbrücker Bahnhof an die Wohlstraße 39 innerhalb der Burgmannstadt. Alles habe auch dank des Engagements der KA Umzugslogistik reibungslos geklappt, und „nun freue ich mich darauf, am neuen Standort für meine Mandanten tätig zu sein.“

Mit der räumlichen ging auch eine strukturelle Veränderung einher, denn Marina Schuster ist nun Gesellschafterin der KLSH Steuerberatungsgesellschaft PartGmbH, der sie nach dem Zusammenschluss mit der Steuerberatungsgesellschaft Kruse · Lampe · Moormann (KLM) angehört. Diese hatte sich im Spätherbst 2017 gebildet, als sich die Steuerberatungsgesellschaft Kruse & Kruse und die Steuer- und Wirtschaftsprüfungskanzlei Moormann & Lampe

zusammenschlossen. „Steuerberater gestalten Zukunft, auch die eigene“, blickt auch Gesellschafter Thomas Kruse voller Optimismus nach vorn. „Nun geht es weiter!“, freut er sich auf die kommenden Herausforderungen und die Veränderungen im Gebäude an der Wohlstraße, das vom Quakenbrücker Architekturbüro Küpker geplant und vor gut dreieinhalb Jahren bezogen wurde.

Dazu trägt nicht nur Marina Schuster bei, sondern auch Björn Hendricksen, das „H“ in KLSH. Als sich Franz-Josef Moormann in den Ruhestand verabschiedete, stieg der Diplom-Kaufmann als Gesellschafter ein. Als Wirtschaftsprüfer und Steuerberater fungiert er auch als zertifizierter Berater für Pflegeeinrichtungen.

Neben Thomas Kruse und dessen Vater Burkhard, der ebenfalls noch als Steuerberater tätig ist, ge-

hört nach wie vor auch der Diplom-Ökonom Jens Lampe zur Führungsriege. Der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer betreut in seiner Funktion als Fachberater für Unternehmensnachfolge Betriebe, die vor einem großen Umbruch stehen und Unterstützung suchen.

Zwei weitere Steuerberaterinnen sind mit Antonia Schulz und der Diplom-Wirtschaftsjuristin Helene kl. Arkenau-Zanto für KLSH tätig und bringen ihre Kenntnisse und Fähigkeiten zum Wohle der Mandanten in die Gesellschaft ein.

Mit der neuen Struktur sieht man sich für die Zukunft gut gerüstet. „Wir können uns noch besser auf bestimmte Bereiche spezialisieren und unsere Kompetenzen weiter vertiefen“, ist Thomas Kruse überzeugt. Betreut werden Mandanten mit der privaten Steuererklärung bis hin zum mittelständischen Konzern verschiedene

Branchen. Dass jeder Geschäftszeitpunkt sich betrachtet speziell sei, wird bei KLSH positiv bewertet. „Auch wenn die Arbeit von Wirtschaftsprüfern und Steuerberatern von außen betrachtet wegen der vielen Zahlen mitunter dröge wirken mag, können einzelne Vorgänge durchaus hoch spannend sein“, berichtet Jens Lampe. Sich das dafür nötige Know-how anzueignen, sei immer wieder eine Herausforderung. Schließlich sollen die Mandanten sich stets in guten Händen wissen.

Um diese Erwartungen jederzeit zu erfüllen und auch dem eigenen, hohen Anspruch gerecht zu werden, bauen auch die Mitarbeiter ihre individuellen Stärken aus und bilden sich gezielt weiter.

Das eröffnet ihnen durchaus interessante Entwicklungsperspektiven und Aufstiegsmöglichkeiten, die nach Kräften unterstützt wer-

den. Alljährlich werden auch junge Menschen im Unternehmen zu Steuerfachangestellten ausgebildet und ihnen der Einstieg ins Berufsleben ermöglicht. Dabei stehen die Chancen, nach der Ausbildung übernommen zu werden, ausgesprochen gut.

Längst hat die Digitalisierung in der Branche Einzug gehalten, sämtliche wirtschaftliche Bereiche sind heutzutage davon betroffen. Der Weg vom Mandanten zum Steuerberater und zur Finanzverwaltung wird vom Papier auf eine digitale Ebene gebracht. „Auch dafür ist ein großes Maß an Fachwissen nötig“, erläutert Thomas Kruse. Gerade in dieser Hinsicht sei die KLSH Steuerberatungsgesellschaft bestens aufgestellt. „Wir sind ein leistungsfähiger Berater und ein Partner, wenn es darum geht, Veränderungen zu begleiten“, ist auch Marina Schuster überzeugt. Sämtliche Belege einer



laufenden Buchführung werden in der Kanzlei an der Wohlstraße digital verarbeitet. Mittels einer eigenen App für Smartphones lassen sich zum Beispiel Belege hochladen und ganz unkompliziert an den zuständigen Sachbearbeiter übermitteln.

Weitere Informationen findet man auf www.klsh-steuer.de im Internet.

Fotos: KLSH/Staad

STARKE PARTNER FÜR IHRE ZUKUNFT.

Wir begleiten unsere Mandanten als unabhängige und kompetente Ratgeber bei allen steuerrechtlichen und wirtschaftlichen Fragen.

Unser Leistungsangebot umfasst folgende Bereiche:

Steuerberatung

- Erstellen von Jahresabschlüssen
- Laufende Buchhaltung
- Lohnbuchhaltung, auch Bau Lohn
- Erstellung von Steuererklärungen
- Begleitung bei Betriebsprüfungen
- Beratung bei erbschaft- und schenkungssteuerlichen Fragestellungen
- Beratung bei der Unternehmensnachfolge
- Beratung bei der Existenzgründung

Digitalisierung

- Unterstützung und Beratung zur Einführung digitaler Prozesse
- Einführung einer beleglosen Buchführung mit Unternehmen online
- Erstellung von Verfahrensdokumentationen
- Begleitung bei der Einführung des ersetzenden Scannens und Einhaltung der GoBD
- Prozessoptimierung des Datentransfers zwischen Steuerberater und Mandant

Unternehmensnachfolge

- Unterstützung bei der Vorbereitung, hierbei Identifizierung des Anpassungsbedarfs in Gesellschaftsverträgen und Testamenten
- Umstrukturierung/Vorbereitung der Übergabe des Unternehmens
- Unternehmensbewertung
- Unterstützung bei der Finanzierung
- Steuerliche Gestaltung der Unternehmensübergabe
- Nachbetreuung des Nachfolgers

Wirtschaftsprüfung

- gesetzliche und freiwillige Jahresabschlussprüfungen
- Prüfung nach § 53 HGRG
- Mittelverwendungsprüfung
- Kassenprüfung nach § 69 Satz 2 InsO

Betriebswirtschaftliche Beratung

- Beratung bei der Existenzgründung einschließlich der Entwicklung von Ergebnis- und Liquiditätsplanung, Finanz- und Ertragsplanung sowie der Optimierung von Geschäftsprozessen

Wirtschaftsprüfungsleistungen werden durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KLSH Treuhand GmbH erbracht.

